

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 7/8: Fritz Haller

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Dyckerhoff Sopro GmbH:
Informationszentrum in der
Schweiz eröffnet**

Im Forum Thalmatt, unweit von Bern, zeigt die Dyckerhoff Sopro GmbH in einer gemeinsamen Ausstellung mit der KCH Keramchemie ihr breites Angebotsspektrum auf den Gebieten Untergrundvorbehandlung, Spachteln, Ansetzen, Verlegen, Kleben und Verfügen.

Das grosse Sortiment in diesen Bereichen orientiert sich in erster Linie an den Anforderungen des professionellen Verarbeiters. Ihm offeriert das Wiesbadener Unternehmen marktrechte Produkte zur Lösung auch schwierigster Aufgaben.

Beratung und Information werden im Forum Thalmatt grossgeschrieben. Dies unterstrich nicht zuletzt ein anlässlich der Eröffnung durchgeföhrter Tag der offenen Tür. Gemeinsam mit der schweizerischen C+C AG, Marketing und Kommunikation, sowie dem Ausstellungspartner, der KCH Keramchemie GmbH, einem traditionsreichen Keramikhersteller aus dem Westerwald, hatte die Dyckerhoff Sopro GmbH Interessenten aus Planung, Handwerk und Handel zu mehreren Vortragsveranstaltungen und ganztägigen Verlegedemonstrationen eingeladen.

Dipl.-Ing. Andreas Willbrand, Leiter der Sopro-Anwendungstechnik, stellte dabei u.a. das Naturstein-Verlegesystem der Dyckerhoff Sopro GmbH vor. Ein komplettes Produktpaket, mit dessen Hilfe sich Natursteine, wie beispielsweise Marmor, Granit oder Quarzit, mit höchster Sicherheit und Qualität verlegen lassen. Gerade dieses Naturstein-Verlegesystem ist ein besonders anschauliches Beispiel für die innovativen und professionellen Problemlösungen der Dyckerhoff Sopro GmbH.

Die ständige Ausstellung im Forum Thalmatt bietet nicht allein den Kunden im Kanton Bern die Möglichkeit, sich «vor Ort» umfassend über moderne Verlegeprodukte zu informieren, sondern unterstreicht einmal mehr den Anspruch der Dyckerhoff Sopro GmbH, ein leistungsfähiger und serviceorientierter «Partner der Profis» zu sein.

Dyckerhoff Sopro GmbH,
D-6200 Wiesbaden 1

LAUFEN zeigt Grosses

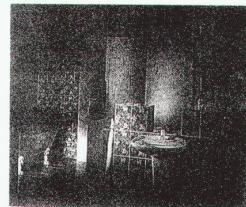
Unter diesem Motto stellte die Keramik LAUFEN Ende März ihre neue Wand- und Bodenplatten-Collection vor. Nun bietet LAUFEN Wandplatten auch im For-

mat 20x30 cm in fünf verschiedenen Serien an.

Mit der Serie «SOMA» bringt LAUFEN eine extravagante Linie auf den Markt. Der japanische Gestalter Yoshiyuki Soma kombiniert leuchtende Farben und grossflächige Muster zu Platten mit einem bunten Eigenleben. Seine Erfolge als Designer von Tapeten, Stoffen und einer Reisegepäckkollektion finden ihre Fortsetzung in der Gestaltung hochwertiger Keramik.

Die neue Collection von LAUFEN zeigt Wandplatten für jeden Geschmack: dekorative Muster für junge, farbbewusste Menschen, geometrische Muster für klassisch orientierte Käufer, ruhige Dessins für Kunden mit dem Wunsch nach einem dezenten, unifarbenen Badezimmer.

Bei den in Privathaushalten, Hotels und Krankenhäusern verwendeten Badezimmer-Bodenplatten musste bisher zwischen Trittsicherheit einerseits und Reinigungsfreundlichkeit und Ästhetik andererseits entschieden werden. Bei der Auswahl ging deshalb oft Reinigungsverhalten vor Sicherheit. LAUFEN zeigt auch hier Fachkompetenz mit einer neuartigen Serie: Die Bodenplatte «SUPERCLEAN» hat eine rutschhemmende Oberfläche, ist reinigungs-



freundlich und in ihrer architektonischen Ausdrucks- kraft von Platten mit ebener Oberfläche kaum zu unterscheiden.

Erhältlich in den Farben Weiss, Hellbeige und Hellgrau lässt sich «SUPERCLEAN» auf die gängigen Badezimmerfarben abstimmen und mit den zwei Oberflächenstrukturen «Stone» und «Safe» optimal an die Erfordernisse anpassen.

AG für Keramische Industrie Laufen, 4242 Laufen

kehr. Als Zahlungsmittel dient eine wiederaufladbare Chipkarte, die im Zahlautomaten dem Verbrauch entsprechend abgebucht wird. Typische Anwendungsbereiche für MCS sind Solarien, Getränkeautomaten, Kopiergeräte, Waschmaschinen, Spielgeräte usw.

Die MCS-Chipkarte ist ein sicheres und kundennahes Zahlungsmittel: robust und einfach in der Handhabung. Entwertete Chipkarten können auf dem Zahlautomaten, auf einem Ladegerät oder auf einer Selbstbedienungs-Ladestation mit Banknotenprüfer in wenigen Sekunden und beliebig oft aufgeladen werden.

MCS-Zahlautomaten sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich: als selbständiges Gerät für die Wandmontage, als Einbaumodul oder als Computer-Terminal mit serieller Schnittstelle.

EGRO AG, 5401 Baden



Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 79./46. Jahrgang

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate: Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission

Roger Diener, Paolo Fumagalli, Prof. Dr. Dr. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Adrian Meyer, Hans-Ulrich Meyer, Prof. Dr. Stanislaus von Moos

Ständige Mitarbeiter

Marc M. Angéil, Los Angeles; Gilles Barbez, Lausanne; Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Basel; Gert Kähler, Hamburg; Frédéric Pouzin, Paris; Martin Schmitz, Berlin; Klaus-Dieter Weiss, Hannover

Korrespondenten

Prof. Kurt Ackermann, München; Mario Botta, Lugano; Dr. Lucien Burckhardt, Basel; Michael Dennis, Princeton; Jacques Gubler, Lausanne; Bob Gysin, Zürich; Martin Heller, Zürich; Joachim Andreas Joedicke, Darmstadt; Prof. J.P. Kleihues, Berlin; Erwin Mühlstein, Genf; Prof. Christian Norberg-Schulz, Oslo und Rom; Prof. Dr. Werner Oechslin, Zürich; Diego Peverelli, Zürich

Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner, Matthias Becker

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfäff, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/29 77 77

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement	sFr. 160.–
Studentenabonnement	sFr. 105.–
Einzelhefte	sFr. 20.–

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 170.–
Studentenabonnement	sFr. 115.–
Einzelhefte	sFr. 20.–

Alle Preise inkl. Porto.

Abbestellungen

Können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.